

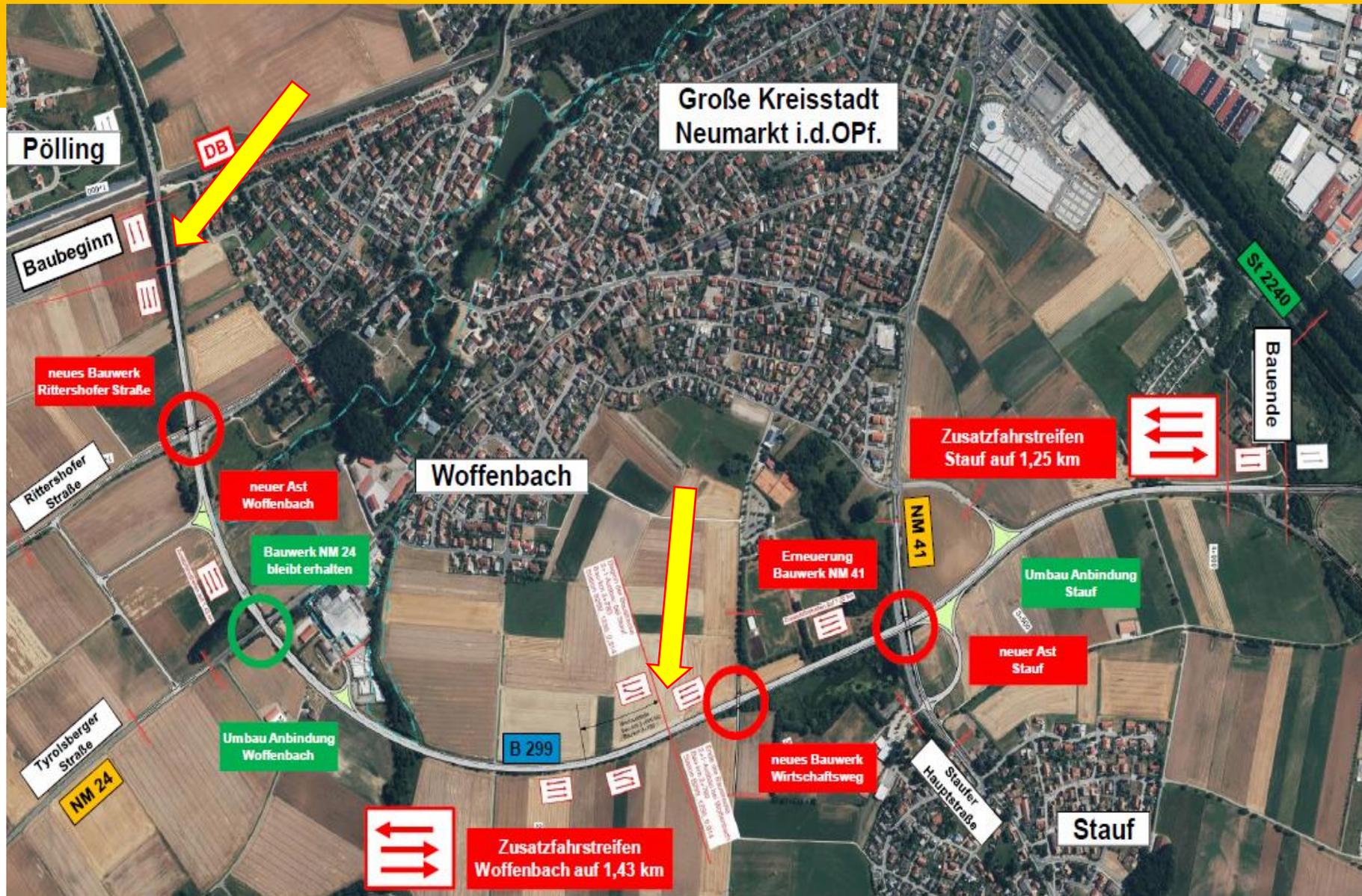
Alternativen zum geplanten Ausbau der B 299

-

Bürgerinitiative Woffenbach

Neumarkt i. d. OPf., 25. September 2020

Planung Stadt, LK und Staatl. Bauamt





Zentrale Forderungen

- 1. Kein 3-spüriger Ausbau!**
- 2. Keine Erhöhung der Geschwindigkeit auf 100 km/h!**
- 3. Natur- und umweltverträgliche Umsetzung!**
- 4. Mehr Rücksicht auf Anwohner!**

Vorschläge der BI Woffenbach

1. Verkehrssicherheit
2. Lärmschutz
3. Verkehrsentlastung im Ort
4. Umweltverträgliche Umsetzung
5. Verhältnismäßiger Flächenverbrauch
6. Sinnvolle Anpassungen – Rücksicht auf Bürgerinteressen

1. Verkehrssicherheit

Verkehrssicherheit muss an erster Stelle stehen!

- Erhöhung der Geschwindigkeit führt zu schwereren Unfällen.
- Entfall von gefährlichen Kreuzungs- und Einmündungsbereichen.
- Gefahrlose Überquerungen: Unterführungen für Fußgänger und Radfahrer.
- Verkehrssichere Gestaltung der Fahrspuren.

2. Lärmschutz (16. BImSchV)

Lärm macht krank!

- Starker Lärmpegel durch Straßenverkehr (ab 64 dBA) verursacht Herz-Kreislauf-Erkrankungen.
- Bisherige Lösung bring mehr Verkehr nach Woffenbach und Stauf.
- Je **mehr Fahrzeuge** und je **schneller** gefahren wird, desto **mehr Lärm**.
- Bereits jetzt (80 km/h) ist für die Wohngebiete ein ausreichender Lärmschutz notwendig.
- Wir fordern eine Lärmschutzwände für Wohngebiete!

3. Verkehrsentslastung im Ort

Keine Durchleitung des Verkehrs durch Woffenbach

- Verkehrsleitung auf die Umfahrung.
- Angepasste Wegweiser (z.B. Tyrolsberg über Umgehung!).
- Aktive Verkehrsleitung in Richtung Umfahrung an Tyrolsberger Straße.
- Wir fordern aktive Verkehrsentslastung für Wohngebiete!

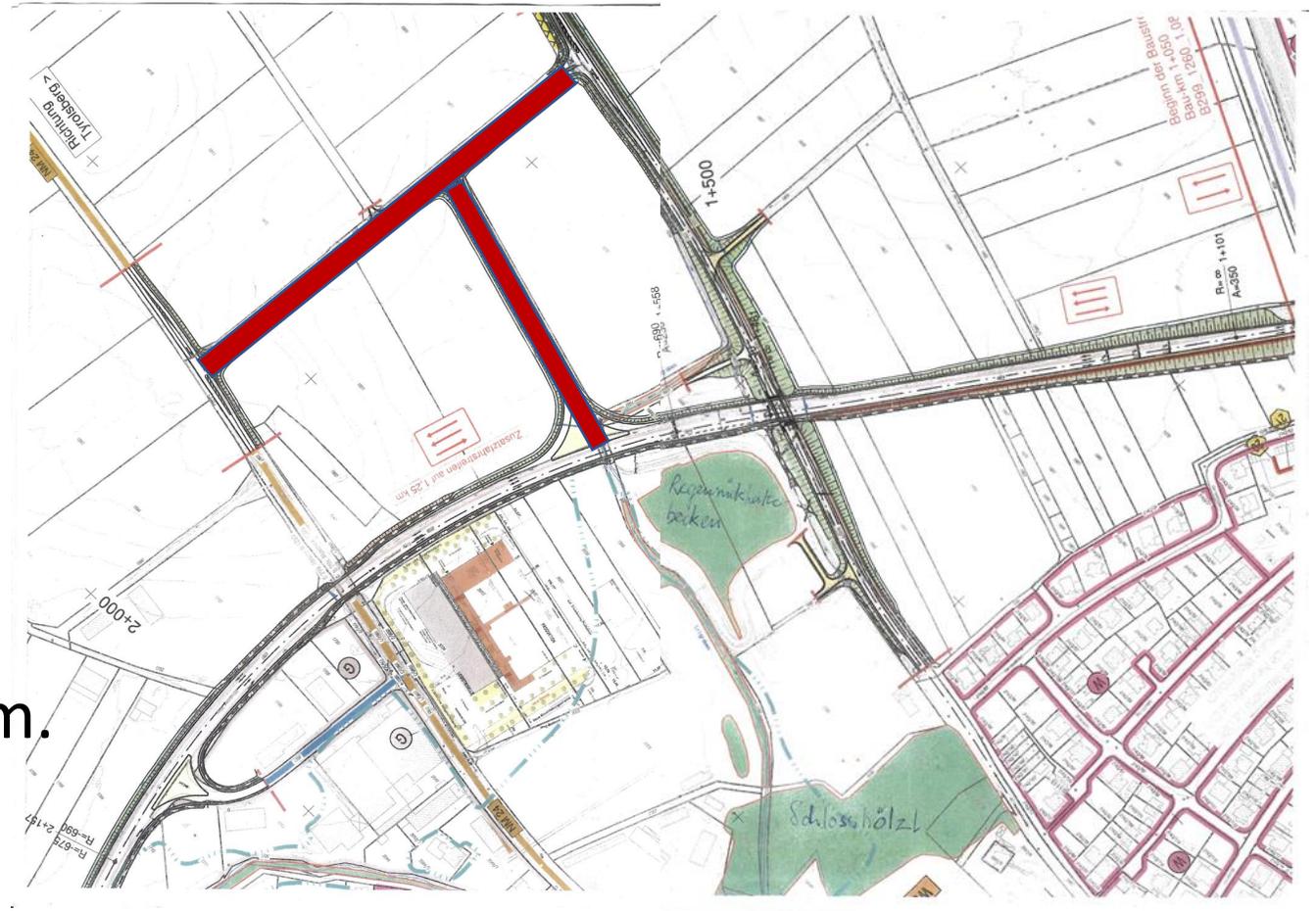
4. Umweltverträgliche Umsetzung

Rücksicht auf Natur und Umwelt!

- Erhöhung der Geschwindigkeit und mehr Verkehr führt zu deutlich höherem CO₂ Ausstoß, mehr NO_x und mehr Feinstaub.
- Unterstützung der Ziele der Staatsregierung zum Schutz und Erhalt der Arten – Naturschutzgesetz-Ergänzung 1. August 2019
- Beachtung von bedrohten Vogelarten und Wildtieren.
- Planung zur Einleitung des Oberflächenwassers (Streusalz).

5. Verhältnismäßiger Flächenverbrauch

- Keine weitere Reduzierung der Landwirtschaftlichen Nutzflächen.
- Verzicht auf aufwändige Zuwegungen.
- Verzicht auf Trassenverbreiterung >18 m.



6. Sinnvolle Anpassungen – Rücksicht auf Bürgerinteressen

Sinnvolle Unterführungen (ausreichende Breite) anstatt überhöhter Brückenbauwerke in der Landschaft – Unterführung beim BSC



Auffahr-Rampen anstatt massivem Flächenverbrauch –
Direkte Anbindung der Tyrolsberger Str.

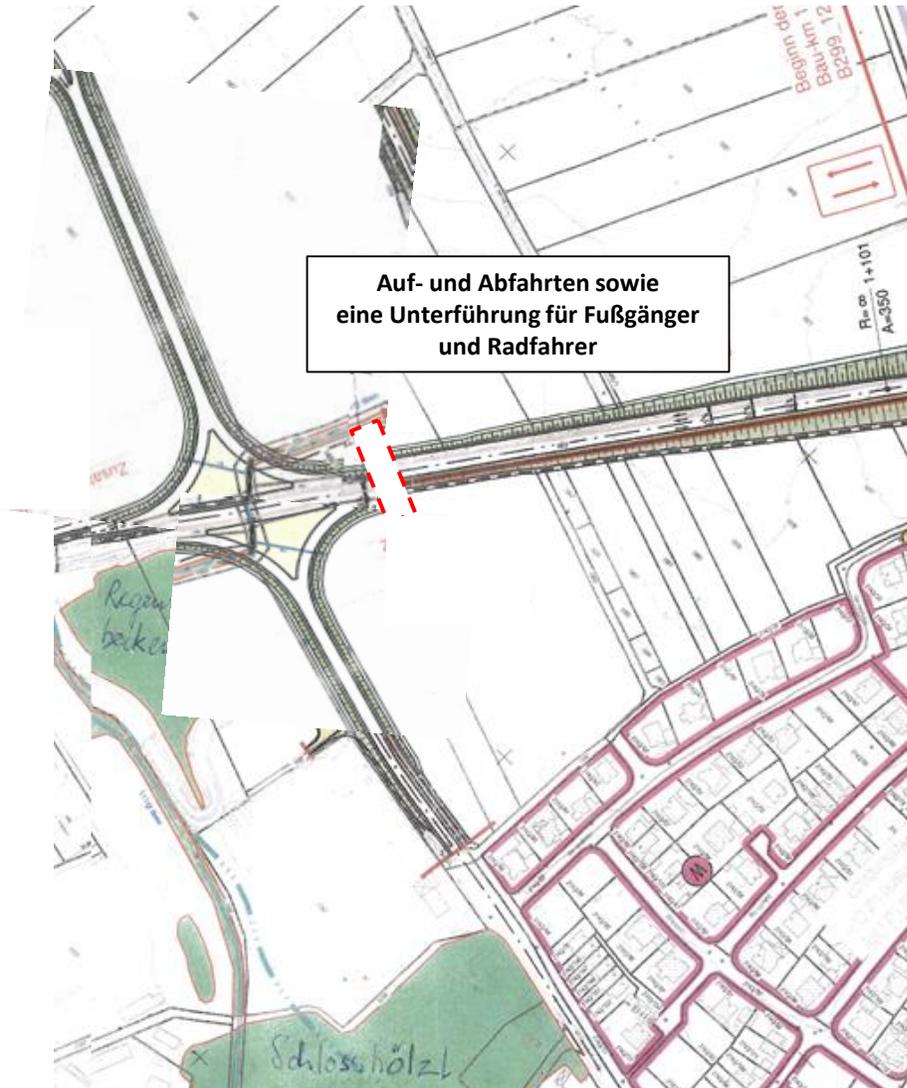


Durchgängige Fahrrad- und Fußwege, insbesondere über die Brücke Tyrolsberger Straße!



Abbiegespuren an der Rittershofer Straße - ohne Querung der B 299

Sichere Unterführung für Fußgänger und Radfahrer



Die Bürgerinitiative Woffenbach fordert:

- Erhöhung der Verkehrssicherheit. Weniger Verkehr in Woffenbach!
- Gefahrfreie Überquerung der B 299 für Fußgänger und Radfahrer.
- Lärmschutz für Woffenbach über die gesamte Ausbaustrecke!
- Geeignete Lösungen, den Verkehr in der Ortschaft Woffenbach zu reduzieren.
- Beachtung der Natur und umweltverträgliche Umsetzung.
- Reduktion des Flächenverbrauchs auf ein Minimum.
- Beitrag zu den Nachhaltigkeitsaktivitäten und der Vorbildwirkung der Stadt Neumarkt i. d. OPf. und deswegen:

Sinnvolle Anpassung der Baupläne zum Ausbau der B 299!

Wir fordern Beachtung der
Interessen der Woffenbacher &
eine Anpassung der Ausbau-Pläne.

info@genugdavonb299.de

www.genugdavonb299.de

Facebook „genug davon“